

**Anmeldung
zur dauernden Rodung einer Waldfläche bis 1.000 m²
gemäß § 17a Forstgesetz 1975**



Bezirkshauptmannschaft

Eingangsstempel

Angaben zur Antragstellerin / zum Antragsteller

Familien- und Vorname	
Anschrift	PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nr. _____ Telefon _____ Fax _____ E-Mail _____

Ich (Wir) melde(n) eine beabsichtigte Rodung auf dem/den Grundstück(en):

Gst. Nr.	KG	Gesamtfläche des Grundstückes in m ²	Rodungsfläche in m ²
	Summe		

Rodungszweck:

Name und Anschrift der Waldeigentümer(innen) – soweit nicht ident mit Antragsteller(innen)

Eigentümer(innen) angrenzender Waldgrundstücke – anzugeben sind: Name und Anschrift, Grundstück-Nr. und KG jenes(r) Waldgrundstücke(s), das/die an die zu rodende Waldfläche direkt oder innerhalb von 40 m an das/die zu rodende(n) Waldfläche(n) angrenzt(en)

Im Falle der **Belastung** der Rodungsfläche(n) mit Einforstungsrechten oder Gemeindegutnutzungsrechten, die daraus **Berechtigten** (Name und Anschrift)

Ort, Datum

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

Beilagen:

Grundbuchauszug (nicht älter als drei Monate)

Lageskizze (3-fach, Maßstab nicht kleiner als Maßstab der Katastralmappe; also 1 : 2.000)

Ich (Wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass ich (wir) mit der Rodung erst nach Ablauf von 6 Wochen ab Einlangen der **vollständigen Anmeldeunterlagen** beginnen darf (dürfen), sofern bis dahin keine Untersagung durch die Behörde erfolgt. Weiters nehme(n) ich (wir) zur Kenntnis, dass die Gültigkeit der Anmeldung erlischt, wenn die gegenständliche Rodung nicht innerhalb eines Jahres ab Einlangen der Anmeldung bei der Behörde durchgeführt wird.